

Darf ich alles, was ich im Internet finde, frei verwenden? 1

Nein. Tatsächlich ist es verboten, Bilder und Texte zu verwenden, die du auf Internetseiten findest. Texte, Fotos, Filme, Lieder - all das ist urheberrechtlich geschützt: Der Autor, Fotograf oder Songschreiber besitzt das Recht an seinem Werk. Er oder sie allein darf entscheiden, was damit passiert und wo es veröffentlicht wird. Du darfst also nicht einfach alles kopieren und frei benutzen.

Wenn du etwas unbedingt verwenden möchtest, frage den Autoren oder Fotografen vorher um Erlaubnis, zum Beispiel per E-Mail. Oft sind die Urheber mit einer Nutzung einverstanden, wenn du die Quelle, das heißt, ihren Namen dazu schreibst.

Es gibt auch frei verwendbare Inhalte, die sind dann als solche gekennzeichnet. Im Internetlexikon Wikipedia zum Beispiel haben alle Fotos einen entsprechenden Verwendungshinweis. Ein durchgestrichenes c bedeutet, dass du die Datei für alles nutzen darfst, ein cc bedeutet, dass du den Urheber nennen musst.

Besser ganz verzichten solltest du auf die Verwendung von Texten aus Büchern, Musik und Songtexten von CDs, die es im Handel gibt und auf bekannte Logos, zum Beispiel von Spielwaren oder Markenkleidung.

Über Autoren und Urheber

Nutzungsrechte

Urheber

Werk

Derjenige, der ein Texte, Filme, Bilder oder Musik erfunden hat, ist der .

Das, was der Urheber erfunden hat, nennt man .

Wenn er möchte, vergibt der Urheber für sein Werk .

Diebstahl

Lizenz

Eigentum

Ein Werk wird vom Gesetz geschützt, denn man versteht es als geistiges .

Die Erlaubnis, ein Werk zu kopieren, zu vervielfältigen usw. nennt man .

Nutzt man ein Werk ohne Erlaubnis, ist das .

**Vervollständige
die Sätze mit
den richtigen
Begriffen und
schreibe sie in
dein
Lernlaborheft.**

Darf ich alles, was ich im Internet finde, frei verwenden? 2

Viele Schüler kopieren Hausaufgaben oder Referate aus dem Internet. Die Übernahme solcher Texte in die eigenen Texte, auch wenn leichte Veränderungen vorgenommen werden, nennt man Plagiat. Ein Plagiat ist die "unbefugte Verwertung unter Anmaßung der Autorschaft". Damit ist Folgendes gemeint: Du verwertest Ideen und Gedanken anderer und gibst dich als Autor von etwas aus, das du nicht geschrieben hast. Dass es vielleicht viele tun, macht die Sache nicht erlaubter oder anständiger!

Du darfst bei deinen Hausaufgaben natürlich andere Texte einbeziehen und zitieren. Aber das Zitieren folgt bestimmten Regeln und eine davon ist, die Herkunft des Zitats immer anzugeben.

Wenn du damit auffliegst, bringt dir ein Plagiat Ärger mit deinen Lehrern und schlechte Noten ein. Lehrer sind ja nicht dumm und merken ganz schnell, wenn du schummelst. Im Ernstfall, nämlich wenn das Original urheberrechtlich geschützt ist, ist ein Plagiat auch ein Verstoß gegen das Urheberrecht und damit strafbar. Dann doch lieber das eigene Köpfchen anstrengen, oder?

Übrigens ist auch Vorsicht geboten beim Samplen von Musik: Man könnte es als das Zitieren von Musik verstehen. Erlaubt ist es ohne Genehmigung trotzdem nicht!

Was du beachten musst:

fremder Texte	Plagiat.	Die Verwendung	als eigene Idee	nennt man
als Autor	auszugeben,	fremder Sachen	ist nicht erlaubt.	Sich
ist ein Zitat,	die Herkunft	wenn man	nennt.	Ein Zitat
gegen das Urheberrecht	sein.	Verstoß	Ein Plagiat	kann ein
zum Samplen	verboten.	Das unerlaubte Verwenden	ist	fremder Musik

Jede Zeile ergibt einen Satz. Schreibe die fünf Sätze in dein Lernlaborheft.



